

Liebe Schüler,

neben den zahlreichen Details, die für eure Eltern interessanter sind als für euch, findet ihr hier die TOP TEN von all den Fragen, die wir vor Kursanfang immer wieder hören und natürlich auch gerne beantworten. Sollte es dann immer noch Unklarheiten geben, dann ruft uns einfach an! Vielleicht ist eure Frage dann im nächsten Jahr unter den TOP TEN. See you in BENENDEN, **Nikolaus, Heide und Gottfried Obermair**



Und was euch am meisten interessiert...

1. Wie ist die Altersverteilung der Kursteilnehmer und wie viele sind es insgesamt?

In den letzten Jahren hat sich die Teilnehmerziffer bei ca. 200 eingependelt. Die Mädchen sind meist etwas in der Überzahl. Die Gruppen der 3., 4. und 5. Klassen sind am größten, aber schon ab der 1. Schulstufe bis hin zum Maturakurs gibt es in jedem Jahrgang zumindest eine Klasse.

2. Woher kommen die Kursteilnehmer?

Die KursteilnehmerInnen kommen aus allen Bundesländern Österreichs, das zeigt auch die Liste der Abflugorte, die von Memmingen (BRD) bis nach Wien reicht. In den letzten Jahren kommen auch immer mehr SchülerInnen aus dem Ausland mit nach Benenden.

3. Was ist vernünftiger - Busfahren oder Fliegen?

Schon immer war es reizvoll, England als Insel zu „erobern“, vom Schiff aus die Kreidefelsen von Dover zu sehen etc. etc. Da sich die Qualität der Busse wesentlich verbessert hat (schneller, bequemer, schöner und billiger) und sich die Wartezeiten und Sicherheitschecks auf den Flughäfen wesentlich vermehrt haben, ist der Bus eine echte Alternative, solange man nicht allzu weit vom Abfahrtsort entfernt wohnt.

4. Was ist der Unterschied zwischen einer Klasse und TU?

Das ist die Frage, die uns am häufigsten gestellt wird. Die KLASSEN sind Gruppen bis zu 15 SchülerInnen, die in Österreich jeweils in die selbe Klasse gehen. Eine TU wiederum – die Abkürzung kommt von „Teaching Union“ was soviel bedeutet wie „Lehrgruppe“ – setzt sich aus drei bis vier Klassen zusammen. Diese Klassen fahren mit den Lehrkräften gemeinsam auf alle Exkursionen.

Von den Lehrern sind drei „NATIVE-TEACHERS“, also Lehrkräfte mit englischer Muttersprache, und ein(e) österreichische(r) TU-LeiterIn. Alle TU-Leiter stehen im öffentlichen Schuldienst und bringen mehrere Jahre an BENENDEN-Erfahrung mit.

5. Wie dürfen wir die Lehrer anreden und sind sie streng?

Eigentlich erübrigt sich diese Frage im Englischen, wenn es um „du“ oder „sie“ geht, aber es ist sogar üblich, die Lehrkräfte und Betreuer mit dem Vornamen anzusprechen. Streng sind die Lehrkräfte dann, wenn es um Sicherheit auf den Exkursionen und im Sport sowie um die Disziplin im Unterricht geht. Aber wie sagt man bei euch: Sie sind „coole Typen“!

6. Ist das mit dem Rauchen und Alkohol wirklich so streng?

Ja! Hier ist eine knappe Antwort die einzig richtige. Bei uns gibt es während des gesamten Aufenthaltes keine Zigaretten, keine Drinks und natürlich auch keine Drogen. Es gibt auch keine Verwarnungen bei diesen heiklen Themen, wir würden uns ziemlich rasch vorzeitig verabschieden. Erfreulicherweise sind uns in den vergangenen Jahren solche Maßnahmen erspart geblieben.

7. Kann ich mit meiner Freundin bzw. Freund in eine Klasse gehen?

Natürlich, keine Frage! Auch dann, wenn einer von euch ein(e) sehr guter SchülerIn ist und der oder die andere nicht. Das hören eure Eltern zwar nicht so gern, aber in dem Punkt stehen wir hinter euch. Dass dies bei SchülerInnen aus zwei verschiedenen Klassen nicht möglich ist, versteht ihr sicherlich!

8. Können wir gemeinsam in einem Zimmer schlafen, auch wenn wir in verschiedene Klassen gehen?

Auch das geht. Allerdings nicht, wenn mehrere Jahre Altersunterschied zwischen euch liegen. Die SchülerInnen der ersten und zweiten Klasse liegen in eigenen Häusern. Was jedoch nicht geht, ist die Einteilung in die gleiche TU, wenn ihr in die 3., 4. oder 5. Klasse geht. Die ersten beiden Klassen sind immer zusammen (TU-1), die 6. und 7. Klasse ebenfalls (TU-5), alle anderen Klassen sind eigenständige TUs.

9. Müssen wir an allen Exkursionen teilnehmen?

Auch hier eine kurze Antwort – JA! Die Exkursionen sind Teil des Unterrichts und dadurch für alle verpflichtend, und zwar immer mit der eigenen TU. Wir haben wirklich interessante und tolle Ziele für euch ausgewählt.

10. Was ist der Unterschied zwischen Workshops und Activities?

Auch diese Frage hören wir oft! Nun – die *Workshops* sind verpflichtend und haben einen Aufbau und ein Ziel in sich. Auch verschiedene Sportarten werden über Workshops betrieben wie z.B. „English-Sports“ oder „Volleyball for beginners“. Der Besuch der *Activities* wiederum ist freiwillig, allerdings ist bei einigen die Teilnehmerzahl begrenzt. Werden sie gut besucht, werden sie mehrmals durchgeführt.



Benenden A-Z

Alles, was Sie über Benenden wissen wollen...

Obermair Touristik GmbH

Privatschule Obermair

Paracelsusstraße 9 • 5020 Salzburg

Telefon +43 (0) 662 / 87 34 60

Fax +43 (0) 662 / 87 88 10

schule@obermair.at • www.benenden.at

Liebe Eltern,

wenn Sie sich entscheiden, Ihr Kind fast drei Wochen lang in fremde Hände zu geben, dann wissen wir als Eltern von 4 Kindern sehr wohl, welche große Verantwortung von uns erwartet wird. Seit fast 40 Jahren sind wir bemüht, diesen Erwartungen gerecht zu werden. Was für Ihre Tochter bzw. Ihren Sohn interessant sein dürfte, haben wir auf der letzten Seite zusammengefasst. Sie selbst sollten sich alle Punkte, die wir aufgelistet haben, ganz genau durchlesen. Bitte nehmen Sie sich die Zeit dazu und rufen Sie uns an, falls Fragen offen bleiben.

Nikolaus, Heide und Gottfried Obermair

Anreise

Die Anreise erfolgt per Bus oder mit dem Flugzeug von Salzburg, Wien und Memmingen.

Adresse

Die Adresse der Benenden School lautet:
*Benenden School, Austrian Party
Cranbrook, Kent TN 17 4 AA
Great Britain*

Alkohol

Jedes Fehlverhalten führt zu einer vorzeitigen Entlassung aus dem Kurs. Es herrscht absolutes Alkoholverbot!

Allergien und chronische Krankheiten

Sollte irgendeine Allergie oder sonstige Krankheit gewisse Verhaltensregeln oder medikamentöse Indikationen verlangen, sind diese unbedingt der Kursleitung mitzuteilen. Die Bekanntgabe einer Kontaktadresse bzw. Telefonnummer für Notfälle ist ganz wichtig (bitte beiliegendes VIM-Formular beachten!)

Arztbesuche, Medikamente

Man braucht in England keinen Krankenschein. Die ärztliche Behandlung ist in dringenden Fällen kostenlos. Behandlungen, die nicht als echter Krankheits- oder Notfall eingestuft werden, sind privat zu bezahlen. Eine Verrechnung mit österr. Krankenkassen ist in den meisten Fällen möglich. Wir haben eine große Hausapotheke mit. Persönliche Medikamente sind jedoch selbst mitzuführen. Da österreichische „Hälse“ wenig an Air-Conditioning gewöhnt sind, empfehlen wir auch eine Packung Lutschtabletten einzupacken. Für Kinder und Jugendliche wird eine Meningokokken-Impfung angeraten.

Bettwäsche und Handtücher

Die Bettwäsche wird von der Benenden School zur Verfügung gestellt. Zur Kursmitte ist ein Wäschewechsel möglich. Handtücher sind mitzubringen!

Betreuer

Die Betreuer sind vorwiegend Studenten, die in ihren jeweiligen Kernbereichen ausgebildet werden, d.h. im Sport, in der Musik, im Künstlerischen oder im Multimedialen. In den Workshops oder bei den Activities sprechen die Betreuer sowie die Lehrkräfte natürlich Englisch.

Briefe und Pakete

Briefe und Pakete sind bitte an die angegebene Adresse zu senden. Sämtliche Postsendungen werden in unserem „Course-Office“ hinterlegt und können jederzeit dort abgeholt werden.

Busreise

Die Busabfahrt erfolgt am Dienstag, 02.08.2016 um 20.00 Uhr heuer vom **AGM Adeg Großmarkt Parkplatz, 5101 Bergheim** bei Salzburg, Lamprechtshausener Bundesstraße 6 (A1 Autobahnabfahrt Salzburg Nord). Weiters gibt es wieder die Zubringer von St. Pölten & Voralpenkreuz (Sattledt). Der Zustieg ist nach Absprache auch in Bayern möglich. Genaue Infos zum Treffpunkt kommen mit dem Schlussbrief. **Achtung:** Die Flugzeuge starten erst am Mittwoch, den 03.08.2016.

Checkliste

Diese wird kurz vor Kursbeginn zugesandt. Sie soll das Einpacken etwas erleichtern.

Drogen

Jedes Fehlverhalten führt zu einer sofortigen Entlassung aus dem Kurs. Sie haben sicher Verständnis dafür, dass wir in diesem Punkt ausnahmslos streng sind.

Exkursionen

Sämtliche Ausflüge und Eintrittsgelder sind im Kurspreis inbegriffen. Alle Exkursionen werden von uns genau geplant und vorreserviert. Da unsere Busse während der gesamten Kurszeit zur Verfügung stehen, ist eine spontane Änderung des Exkursionsplanes z.B. wegen schlechten Wetters jederzeit möglich. Die Teilnahme ist für alle Kursteilnehmer verpflichtend.

Flugtickets

Die Flugtickets werden vom Begleitlehrer zum Check-In ausgehändigt, sind dann aber wieder abzugeben und werden bis zur Heimreise von uns verwahrt.

Flugzeiten

Die ganz exakten Flugzeiten für die An- und Abreise erhalten Sie mit dem Schlussbrief. Bitte beachten Sie unbedingt die Vorschriften hinsichtlich des Handgepäckes (keinerlei Flüssigkeiten, Nagelscheren/-feilen etc.), sowie die Größen- und Gewichtsbeschränkungen. Genaueste Informationen bekommen Sie mit der Schlussinfo (ca. 2 Wochen vor Abreise) und auf unserer Website www.benenden.at.

Freizeitprogramm

Ein tolles Sport- und Kreativangebot wartet auf die SchülerInnen. Was wann und wo stattfindet, wird am Activity-Board zum Aushang gebracht und im täglichen BRIEFING genau erklärt.

Handys

Handys sind generell erlaubt. Es ist zu bedenken, dass sowohl für abgehende, als auch für ankommende Gespräche Gebühren verrechnet werden. Besonders hoch sind die Gebühren für Handys mit Wertkarten.



Internet

Sie können jederzeit die aktuellen Programme und Kursfotos auf www.benenden.at mitverfolgen. Für die SchülerInnen steht leider noch kein Internetanschluss zur Verfügung. Für Notfälle gibt es eine Möglichkeit in unserem Kursbüro.

Klasseneinteilung

Die Einteilung erfolgt nach Klasse und Lernjahr. Je 3-4 Klassen werden zu einer TU (teaching union) zusammengefasst. Die Lehrer einer TU gestalten gemeinsam den Unterricht und begleiten die SchülerInnen auf allen Exkursionen.

Kleidung

Lockere Freizeitkleidung genügt. Selbst für den Theaterbesuch ist keine Abendkleidung notwendig. Bitte bedenken Sie, dass das Wetter in England manchmal sehr wechselhaft ist.

Kursleitung

Die Leitung während der gesamten Kursdauer liegt in den Händen der Familie Obermair. Frau oder Herr Obermair sind für SchülerInnen und Eltern rund um die Uhr vor Ort erreichbar.

Krankenversorgung

Sofern es sich um eher harmlose Erkrankungen handelt, trachten wir danach, die SchülerInnen selber wieder rasch auf die Beine zu bringen. Sie werden zwei bis drei Mal täglich besucht und versorgt, und auch Lesestoff und Süßigkeiten werden bereitgestellt. Bei Bedarf kann ein Krankenzimmer organisiert werden. Frau Obermair ist zwar keine Ärztin, aber sehr erfahren mit kranken Kindern. Im Zweifelsfall fahren wir natürlich zum Arzt oder ins Krankenhaus. In England gibt es keine e-card, die Kosten sind meist direkt zu bezahlen. Behandlungen im Krankenhaus sind frei.

Lehrer

Die Lehrer sind zum Großteil „NATIVE-SPEAKER“, d.h. Lehrer mit englischer Muttersprache. Sie befinden sich teilweise noch in Ausbildung. Gerade hinsichtlich der Qualität der Lehrkräfte hat sich unsere Schule ihren hervorragenden Ruf erworben.

Musical

Geplant ist ein Musical-Besuch in London. Dafür muss kein Taschengeld verwendet werden, denn das Ticket ist ebenfalls im Preis inbegriffen.

Musikinstrumente

Natürlich freuen wir uns, wenn jemand sein Instrument mitnimmt. Aber bitte überlegen Sie eine bruch sichere Verpackung und bedenken Sie die Gewichtsbeschränkung des Fluggepäcks. Auch für die sichere Verwahrung während des Kurses sind die SchülerInnen selbst verantwortlich.

Rauchen

„Benenden is Smokefree“
Im gesamten Areal der Benenden School ist das Rauchen verboten! Dies wurde von der Leitung der Benenden School festgelegt und gilt auch für unseren Sprachkurs. Das Rauchverbot gilt auch für alle Mitarbeiter des BENENDEN-TEAMS.

Rechtliches

Es gibt viele in- und ausländische Anbieter von Sprachreisenkursen in ENGLAND. Die einwandfreie Berechtigung dafür ist an zahlreiche gesetzliche Bestimmungen gebunden. Sowohl die PRIVATSCHULE OBERMAIR als auch die OBERMAIR TOURISTIK GMBH erfüllen all diese Bedingungen (ARB 1992) und können darüber hinaus auf eine nun schon fast 40-jährige Erfahrung verweisen. Tausende SchülerInnen aus allen Bundesländern waren zu Gast in der BENENDEN SCHOOL.

Reisebüro

Die Obermair Touristik GmbH ist als rechtlich befugtes Reiseunternehmen unter der Veranstalternummer 2014/0060 in das Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft eingetragen. Im Internet ist dieses Verzeichnis unter der Adresse <http://www.bmwfw.gv.at> in der Rubrik „Tourismusservice“ zu finden. Nur diejenigen Reiseveranstalter, die in dieser Liste aufscheinen, erfüllen die Bedingungen nach dem Reisebürosicherheitsgesetz, das vorsieht, dass auf Grund einer Bankgarantie Kundenansprüche im Falle einer Insolvenz des Veranstalters abgedeckt werden. Auch in diesem Punkt sollten Sie als Eltern Vergleiche mit anderen Veranstaltern ziehen.

Reisegepäck

Bitte beachten Sie, dass im Bus max. 1 Koffer plus Handgepäck transportiert werden kann. Für Flugreisende gelten die gesetzlichen Gewichtsbeschränkungen der Fluglinien. Die Kosten für Übergepäck sind von den Kursteilnehmern selber zu tragen! SIEHE SCHLUSSBRIEF

Reisepass

Bitte kontrollieren Sie die Gültigkeit des Reisepasses oder Personalausweises. Die Ausweise werden bei der Ankunft von uns eingesammelt, verwahrt und zur Rückreise wieder ausgeteilt. **Bitte achten Sie auf eine eventuelle Visumpflicht für nicht EU-Staatsbürger!**

Reiseversicherung

Seitens der Privatschule Obermair besteht eine kollektive Unfallversicherung. Falls Sie noch eine gesonderte Reiseversicherung abschließen wollen, verwenden Sie dafür bitte das Formular der Europäischen Reiseversicherung.

Rückreise

Die Abreise von Benenden erfolgt für alle Schüler am Samstag, 20. August 2016. Die Schüler mit dem Bus kommen am Sonntag, 21. August 2016 um ca. 8:00 Uhr in Salzburg an.

Sportmöglichkeiten

Das Sportangebot in Benenden ist wirklich toll: Schwimmen, Tennis, Squash, Golf für Anfänger, Fußball, Cricket, Baseball usw. Lasst euch überraschen.

Taschengeld

In England gibt es keine EURO sondern englische „POUNDS“ und „PENNY“. Bitte überweisen Sie das Taschengeld in Euro mit genauer Bezeichnung des Namens des/der SchülerIn **rechtzeitig** mit gesondertem Zahlschein auf unser Konto. **ACHTUNG:** Bitte nicht gemeinsam mit dem Kursgeld einzahlen. Sie helfen uns damit sehr!!! Die Umrechnung erfolgt zum Tageskurs des Abreisetages. Eine genaue Abrechnung ihres Taschengeldkontos erhalten die Schüler am Ende des Kurses. Die Höhe des Taschengeldes liegt meist zwischen € 150,- und 200,-. **In unserem Kursbüro kann leider kein Geld gewechselt werden,** und die Banken verlangen zum Teil hohe Gebühren. Man kann aber mitgebrachte Pfund auch in Benenden auf das Taschengeldkonto einzahlen. Auch mitgeführte „Reise-Euros“ werden gern im Course-Office verwahrt und vor Kursende wieder ausgehändigt. Sollte das mitgebrachte Taschengeld zu knapp werden, schicken Sie bitte NICHTS nach, sondern nehmen Sie mit unserem Sekretariat Kontakt auf.

Teaching Union

Die Teaching-Union (TU) ist das pädagogische Grundkonzept in dieser relativ großen Gesamtorganisation mit doch rund 200 Kindern. Im Unterricht

und bei allen Exkursionen bleibt die TU immer zusammen. Außerhalb dieser Zeit sind natürlich alle TUs bei allen Großveranstaltungen und während der allgemeinen Freizeit immer beisammen.

Telefon

Sie erreichen uns täglich im Büro in Benenden zwischen 8:00 und 22:00 Uhr (meist länger). Da die Anlage der Benenden School sehr weitläufig ist, können wir die Schüler nicht ans Telefon holen. Wir übermitteln ihnen aber gerne eine Nachricht.

Telefonnummern

Sekretariat Salzburg: 0662-873460
Sekretariat Holzöstersee: 06277-8228
Course Office Benenden:
0044-1580-236-957

Telefonwertkarten

Wertkarten für die Münztelefone in den Wohnhäusern sind im „Course Office“ erhältlich.

Tatoos & Piercings

Auf Grund meist mangelnder hygienischer Voraussetzungen ist es verboten, sich in Brighton oder anderswo in England piercen oder tätowieren zu lassen. Das gesundheitliche Risiko ist zu groß!

TU Leaders

Im Gegensatz zu den Native Speakers, handelt es sich bei den TU-Leitern ausnahmslos um einschlägig ausgebildete Sprachpädagogen, die hauptberuflich im Schuldienst stehen und sich durch besonderes Verantwortungsbewusstsein und entsprechende pädagogische und sprachliche Kompetenz auszeichnen.

Unterbringung

Die Unterbringung erfolgt nach Geschlecht und Alter getrennt. Natürlich versuchen wir auf Freundschaften so weit wie möglich Rücksicht zu nehmen.

Unterrichtsmaterialien

Sämtliche Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Lediglich Schreibzeug, Malstifte, Lineal und dergleichen sind mitzubringen.

Visum

Bitte achten Sie auf eine eventuelle Visumpflicht für nicht EU-Staatsbürger!

Verpflegung

Die Verpflegung liegt in unseren eigenen Händen. Wir bringen Köchinnen und einen Teil der Lebensmittel aus Österreich mit. Trotzdem kann nicht alles genauso schmecken wie zu Hause. Bitte habt dafür Verständnis. Auch für die An- bzw. Abreise mit dem Bus wird ein Lunchpaket vorbereitet.

Wäschewaschen

In den Wohnhäusern stehen teilweise Waschmaschinen zur Verfügung, die unter Aufsicht benutzt werden dürfen. Man kann also Wäsche waschen, aber nur in sehr beschränktem Maß.

Zeitverschiebung

Bitte beachten Sie, dass es in Österreich eine Stunde später ist. Zum Beispiel um 8 Uhr in Wien ist es 7 Uhr in Benenden.

Zimmerwünsche

Mit den Reiseunterlagen wird ca. sechs Wochen vor Kursbeginn ein Antwortblatt ausgesandt, wo auch Zimmerwünsche bekanntgegeben werden können. Die Kursleitung legt auf die wunschgerechte Einteilung größten Wert und versucht natürlich, sämtliche Wünsche zu erfüllen. Wenn es die räumlichen Gegebenheiten dennoch nicht zulassen, werden wir Sie natürlich vorher telefonisch verständigen.